

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer, Spangenberg.

Ämtsblatt
für das

K. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:

Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 70.

Donnerstag, den 4. September 1919.

12. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Vermittlung von Arbeit für Erwerbslose.

Der Herr Landrat schreibt in Bezug auf die Einstellung des Betriebes der Firma Menner u. Comp. unterm 25. 8. 19. folgendes:

„Soweit die Erwerbslosen nicht in Spangenberg und Umgegend untergebracht werden können, ersuche ich sie auf den Kreisarbeitsnachweis in Melsungen (Landratsamt) aufmerksam zu machen.“

Spangenberg, den 2. September 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Vergabe einer Kesselmauerung.

Die Erneuerung des Kesselmauerwerks in der Waschküche der Kleinkinderschule soll Freitag, den 5. September, vormittags 12 Uhr in der Stadtschreiberei vergeben werden. Bedingung ist insbesondere, daß sich der Unternehmer vorher an Ort und Stelle über Art und Umfang der auszuführenden Arbeit unterrichtet.

Spangenberg, den 1. September 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Gewerbliche Schlachtung.

Der Kreisaußschuß hat den Metzgermeister Friedrich Stöhr hier wieder zur gewerblichen Schlachtung zugelassen.

Spangenberg, den 2. September 1919.

Der Bürgermeister,
Schier.

An die Damen der Stadt Spangenberg.

Die Sorge um das Wohl der Fettversorgungsberechtigten erheischt es, daß nach wie vor allwöchentlich die Butter aus einigen Dörfern der Umgegend abgeholt wird. Da es sich nur um wenige Gänge handelt, kommen bei reger Beteiligung die gleichen Abholerinnen nur selten an die Reihe.

Ich bitte die Damen der Stadt, sich zu einer kurzen Besprechung der Angelegenheit Montag, den 8. September, abends 9 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses einzufinden

Schier, Bürgermeister.

Öffentliche Sitzung

der Stadtverordnetenversammlung am Sonnabend, den 6. Sept. 1919, abends 8 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Beigeordneten.
2. Neuwahl der beiden Magistratschöffen.
3. Neuwahl der Mitglieder der städtischen Kommissionen
4. Unterhaltung des Feldwegs von der Mörshäuser Straße nach dem Malsberg (Malsbergweg).
5. Bewilligung eines Betrags zum Ankauf von Preisen für turnerische und sportliche Wettkämpfe gelegentlich eines Spulaausflugs.
6. Wiedereröffnung der Fortbildungsschule im kommenden Winterhalbjahr.
7. Regelung der Besoldung des Sparkassen-Nebenrendanten in Neumorschen.
8. Bekanntgabe der Ergebnisse der Ablieferung von Milch und Butter in der Zeitung.
9. Aenderung des Ortsstatuts über die Anschaffung und Unterhaltung der Zuchtbulle.
10. Wiederermöglichung der Entnahme von Wasser aus dem Bürgerbrunnen in der Winternot.
11. Beendigung der Neupflasterung der Jägerstraße.
12. Anfrage des Stadtverordneten Hermann Spangenthal und Genossen: „Wie weit sind die Vorarbeiten zum Anschluß Spangenburgs an die Ueberlandzentrale gediehen?“
13. Anfrage des Stadtverordneten Hermann Spangenthal und Genossen: „Ist die Lieferung von Kraft und Licht für die hiesigen industriellen und handwerklichen Betriebe, Gewerbetreibenden und die sonstige Einwohnerschaft für den kommenden Winter sichergestellt, oder was gedenkt der Magistrat in dieser Beziehung zu unternehmen?“
14. Besprechung sonstiger Angelegenheiten.

Spangenberg, den 3. September 1919.

Siebert,
Stadtverordnetenvorsteher.

Fettversorgung.

In der Woche vom 31. August bis 6. September kommen neben 50 Gr. Butter noch 25 Gr. Margarine pro Fettmarke zum Preise von 20 Pfg. zur Verteilung. Den Verteilungsstellen geht besondere Anordnung zu. Melsungen, den 1. September 1919.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Zwangsinnung für das Schneider- und Schneiderinnen-Handwerk.

Nachdem die in meiner Bekanntmachung vom 4. 8. 19. — Tageblatt Nr. 181 vom 6. August 1919 — festgesetzte Frist zur Abstimmung über die Errichtung einer Zwangsinnung für das Schneider- und Schneiderinnenhandwerk im Bezirk des Kreises Melsungen am 16. August 1919 abgelaufen und die Abstimmungsliste geschlossen worden ist, wird die Abstimmungsliste während zweier Wochen und zwar von Montag, den 1. September bis einschl. Montag, den 15. September 1919, im Landratsamt, Zimmer 12, zur Einsicht und Erhebung etwaiger Einsprüche der Beteiligten öffentlich ausgelegt mit dem Hinweise, daß nach Ablauf der Frist eingebrachte Einsprüche unberücksichtigt bleiben.

Melsungen, den 27. August 1919.

Der Landrat.

Höchstpreise für Mehl und Brot.

In Rücksicht auf die Steigerung der Löhne, Brennmaterialien usw. werden folgende Kleinhandelshöchstpreise für Brot und Mehl festgesetzt:

1. Roggenmehl das Kg. 56 Pfg.
2. Weizenmehl " " 64 "
3. Roggenbrot " " 54 "
4. Brötchen (50 Gr.) 90 "

Die Höchstpreisüberschreitung wird nach § 4 der Verordnung gegen Preisstreiberien vom 8. Mai 1918 mit Gefängnis und Geldstrafe bis 200000 Mk. oder einer dieser Strafen bestraft.

Melsungen, den 28. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Ablieferung von Brotgetreide und Gerste.

Es ist wiederholt hier mitgeteilt worden, daß kleinere Landwirte überhaupt nicht oder nur sehr wenig Brotgetreide abliefern.

Ich weise darauf hin, daß Brotgetreide und Gerste beschlagnahmt sind und nicht widerrechtlich verbraucht noch verkauft werden darf.

Jeden verbotenen Verkauf und Verbrauch werde ich ohne Unterschied der Personen strafrechtlich verfolgen.

Melsungen, den 26. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Abgabe von Tuchstoffen usw.

Für den Kommunalverband Melsungen liegen weiter bereit: 575 Mtr. Drilling a 5,65 Mk., 380 Mtr. Leinen a 5,75 Mk., 475 Paar bwl. Socken a 0,75—1,25 Mk., die ebenfalls gegen vom Kommunalverband visierten Ankaufsschein verabfolgt werden.

Die in Betracht kommenden Kleinhandelsgeschäfte des Kreises werden ersucht, die Ausstellung von Ankaufsscheinen bis spätestens zum 4. September unter Angabe der gewünschten Menge hier zu beantragen.

Melsungen, den 26. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Innereien aus Schlachtungen.

Nach einer Anordnung der Bezirksfleischstelle in Cassel gelten Innereien als Fleisch.

Melsungen, den 25. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Ablieferung von Hafer.

Der Kreis hat eine größere Menge Hafer aufzubringen. Ich habe den Hafer umgelegt auf die einzelnen Gemeinden.

Gemeinden, die den Hafer restlos aufbringen, sind von jeder Beschränkung in Hafer frei.

Im andern Falle treten folgende einschneidende Maßnahmen in Kraft:

Erzeuger, die infolge Abgabe von Hafer an Dritte zur Lieferung der umgelegten Mengen nicht imstande sind, haben unbeschadet der schweren Strafe als Schadenersatz das doppelte des zur Zeit der Festsetzung geltenden Markt-

preises oder, falls der von ihnen erzielte Verkaufspreis höher ist, diesen an die Reichsgetreidestelle zu zahlen.

Ferner sind Beträge, durch die die Erzeuger sich zur Lieferung von Hafer verpflichtet haben, unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen insoweit nichtig, als dadurch die Lieferung der umgelegten Mengen unmöglich ist.

Jeder Landwirt hat also das größte Interesse daran, so schnell wie möglich den Hafer zu liefern.

Melsungen, den 26. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Gerste zum Verfüttern.

Nach § 2 der Verordnung zur Ausführung der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 vom 5. August 1919 — Tageblatt Nr. 190 — dürfen Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe, deren Zuchtsauen gedeckt sind und die dem Kommunalverband dies angezeigt haben, vom 16. August 1919 ab aus ihrer selbstgebauten Gerste an die Zuchtsauen zwei Zentner für den Wurf verfüttern.

Weitere Zuweisungen können nicht gewährt werden. Nur über diese Mengen werden Schrotkarten ausgestellt.

Melsungen, den 25. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Zwangsinnung für das Maurer-, Steinhauer-, Zimmerer-, Dachdecker- und Pflasterer-Handwerk für den Kreis Melsungen.

Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. November d. Js. eine Zwangsinnung für das Maurer-, Steinhauer-, Zimmerer-, Dachdecker- und Pflasterer-Handwerk für den Kreis Melsungen in Melsungen errichtet werde.

Von dem genannten Zeitpunkt ab gehören alle Gewerbetreibende des vorbezeichneten Bezirks, welche das bezeichnete Handwerk betreiben, gleichviel, ob sie Gesellen und Lehrlinge beschäftigen oder nicht, dieser Innung an.

Cassel, am 12. August 1919.

Der Regierungspräsident.

Aus der Heimat.

△ Spangenberg, 3. Septbr. Am Montag Abend verschied nach langem Leiden im 73. Lebensjahr Herr Jakob Markus. Mit ihm ist ein hochachtbarer Mitbürger aus dem Leben geschieden. Er war ein biederer Arbeitsmann, ein Mann von lauterer Gesinnung. Das Vertrauen seiner Mitbürger berief ihn schon vor längeren Jahren in den hiesigen Kirchenvorstand. Der unglückselige Krieg schlug auch ihm schwere Wunden; er mußte ihm im zweiten Kriegsjahre einen braven Sohn, der als Feldwebel beim 83. Inf.-Regt. stand, auf den Schlachtfeldern Russlands opfern. Doch trug er das Schwere mit Würde und ohne Murren. — In jüngeren Jahren war Herr Markus ein eifriges Mitglied des Gesangsvereins „Liederstafel“, der jetzt in ihm sein geschätztes Ehrenmitglied verloren hat. Möge der altherwürdige brave Mitbürger in Frieden ruhen!

Gushagen. Zwei wertvolle Pferde (Schimmel) sind nachts einem hiesigen Fabrikanten von der Weide gestohlen worden und vermutlich nach Han.-Münden geführt worden.

\$ Homberg. Von herabstürzenden Erd- u. Kohlenmassen getroffen wurde in der benachbarten Zeche Ronneberg der Bergwerksbesitzer Eckhard Schneider aus Schellbach.

* Holzminden (Werra). Der hiesige Holzarbeiterstreik ist nach mehrwöchiger Dauer beigelegt. In sämtlichen Betrieben ausgenommen die Firma Ulrich, die infolge des Sägereibrandes zur Entlassung von 60 Arbeitern gezwungen ist, wurde nach beiderseitiger Anerkennung des Schiedspruches des Schlichtungsausschusses die Arbeit wieder aufgenommen.

* Corbach. Hier dürfen die Friseur- und Milchhändlergeschäfte an Sonn- und Feiertagen von 7½ bis 9½ Uhr vormittags ihre Läden offen halten.

4 Steinbach (Sächs.) Ein Wohnhaus und zwei Scheunen mit erheblichen Erntevorräten fielen hier einem Schadenfeuer zum Opfer.

Holzhausen (Kr. Marburg). Vermutlich infolge Brandstiftung entstand im Backhaus des Bürgermeisters Laucht Feuer. Das gesamte Backhaus nebst großen Holzvorräten wurde ein Raub der Flammen.

Neuheiten in Jackenkleidern, Mänteln, garnierten eidern, Blusen, Damen-Hüten sind bereits in großer Auswahl am Lager.

Ausstellung in sämtlichen Schaufenstern.

Putzmacherinnen, Schneiderinnen, Wiederverkäufer erhalten
Engros-Preise.

Besonders preiswert!

Blaugrüne Karos, reine Seide, Meter 14 ⁷⁵	Blusenstoffe, ½ Wolle, 75 und 90 cm. breit Meter 12 50 7 ⁵⁰
Messaline, 48 cm. br. reine Seide, schwarz und marine Meter 19.75 17 ⁵⁰	Cotelé, reine Wolle, 90 und 120 cm. breit, Meter 29.— 22 ⁵⁰
Messaline, 88 cm. breit, vorzügl. Kleiderseide Meter 37.50 34 ⁵⁰	Crepon, reine Wolle, 110 cm. breit, Meter 21 ⁷⁵
Crepe de Chine, 100 cm. breit, reine Seide, alle Farben Meter 49.— 45 ⁰⁰	Gabardine, Foulé und Kammgarn, reine Wolle, 66.—, 59.—, 42 ⁷⁵

Anfertigungen von

Jackenkleidern, Mänteln, garnierten Kleidern, Blusen

in eigenen Schneiderwerkstätten unter Garantie allerbesten Sitzes und billigster Preisberechnung

Arthur Wertheim * Cassel.

binderarbeiten im Katteller.

Die Arbeiten zur Wiederherstellung zweier Ratsstellräume sollen Freitag, den 5. Septbr., vormittag ½ 12 Uhr in der Stadtschreiberei vergeben werden. Bedingung ist u. a., daß die Bewerber vorher beim Magistrat über Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten unterrichten.

Spangenberg, 30. 8. 1919
Der Magistrat
Schier.

Möbeltransporte

jeder Größe zwischen beliebigen Orten des Reiches per Möbelwagen größter und neuester Beschaffenheit ohne Umladung bei fachgemäßer Ausführung und Garantie übernimmt

A. Spöhr, Cassel,
Wolff-Str. 32, Fernspr. 1128
Begr. 1867.

Schöne 10 bis 12 Wochen alte

Ferkel

hat abzugeben

Heinrich Kehr,
Ebersdorf.

Verkaufe einen leichten

Zweispänner-Wagen

und einen gebrauchten

Ackerpflug

für 2 Kühe passend.

W. Schmidt,
Brauhausplatz.

Täglich erscheint die Berliner Abendpost

als große moderne Zeitung. Sie dient als Ergänzung der Lokalpresse und wird von Berlin mit den Nachtzügen versandt, so daß ihre Nachrichten auf schnellstem Wege beim Leser ein treffen. — Wertvoll für jede Familie sind ihre

5 Beilagen

Zeitbilder, Lustiges Blatt, Deutsches Heim, Kinderheim und Gerichtssaal mit reichhaltigem Bildmaterial und vielseitigem Lesestoff. Bestellungen bei dem Briefträger oder der nächsten Postanstalt für nur 1.25 M. monatlich. Probenummern vom Verlag der Berliner Abendpost, Berlin SW68

Todes-Anzeige.

Heute Abend entschlief sanft in dem Herrn nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Zigarrenmacher

Jakob Markus

im Alter von 73 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Witwe Elise Markus.

Spangenberg, den 1. September 1919.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. September, nachmittags 2 Uhr statt.

Arbeiter

werden angenommen.

Platzstelle Kirchwiese.

Meldungen bei H. Sparschuh.

Bekanntmachung.

Ich habe mich in Spangenberg Restaurant „Stadt Frankfurt“ als

Homöopath

niedergelassen und bin jeden Montag und Donnerstag von 1—8 Uhr nachmittags zu sprechen.

Homöopath G. Kühne,
Niederhone

Vorsitzender der Vereinigung freier Heilpraktiker zu Cassel.

Neubau der

Kleinsiedelung Kirchwiese!

Die

Mauerarbeiten für 18 Wohnungen

ausschließlich Baustofflieferung sollen getrennt in drei oder vier Losen vergeben werden. Angebotsunterlagen sind gegen Zahlung von Mf. 2.— für das Stück von Herrn Architekten Th. Fenner, hier, zu beziehen.

Sie sind mit der Preisforderung und entsprechender Aufschrift versehen, verschlossen zum Öffnungstermin am Montag, den 8. d. M., nachmittags 5 Uhr an Herrn Fenner zurück zu geben.

Zuschlagsfrist 8 Tage. Freie Wahl unter den Bewerbern vorbehalten.

Gemeinnütziger Kleinhausbauverein
„Eigene Scholle“ Spangenberg.

Gesang-Verein



Lieder-tafel

Heute Abend 9 Uhr

Gesangstunde.

Einübung von Grabliedern für das verstorbene Ehrenmitglied Herrn Markus.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich von heute ab wieder

schlachte.

Fleischmarken werden von heute ab wieder angenommen.

Friedrich Stöhr,
Metzgermeister.

Reparaturen

an

Uhren und Musikwerken

werden gut und schnell angefertigt bei Uhrmacher Peter Fuß, Malsfeld
Annahmestelle in Spangenberg bei Hermann Bachmann, Mittelgasse 240.

Rotlaufgefahr!

Vorhebungsmittel, Heilmittel,
wenn Tierarzt nicht schnell erreichbar.

Apotheke Spangenberg.

Inserate

bis vormittags 9 Uhr erbeten.